

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium Finanz- und Personalausschuss	Sitzung am 11.12.2012	Beratung öffentlich
---	---------------------------------	-------------------------------

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Haushaltsplan 2013 für die Produktgruppe 11.01.26-
Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz sowie Stellenplan für den Betrieblichen
Gesundheitsschutz**

Betroffene Produktgruppe

Produktgruppe 11.01.26 Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 - 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.26 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 111.831 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 609.987 € wird zugestimmt.
2. Dem Teilfinanzplan A der Produktgruppe 11.01.26 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 7600 € wird zugestimmt.
3. Dem Stellenplan 2013 für den Betrieblichen Gesundheitsschutz 019 wird zugestimmt. Es ergibt sich eine Anhebung des Stellenanteils für die Arbeitsmedizin von 0,9 auf 1,5 Stellen.
4. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.26, Betrieblicher Gesundheitsschutz 019, wird zugestimmt.
5. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2013 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2014 - 2016.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.26 (Haushaltsplan Band II Seiten 145 - 151):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Hierbei handelt es sich um anteilige Zuschüsse des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für Betreuungsmaßnahmen der Sozialberatung im Bereich des Historischen Museums. Veränderungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich nicht.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Hierbei handelt es sich um Erstattungen und Umlagen der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für Leistungen, die in diesen Bereichen erbracht werden, sowie Einnahmen aus der Betreuung von Unternehmen. Die Erhöhung dieser Einnahmen um 1000 € im Rahmen der HSK-Maßnahme 33 ist berücksichtigt.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Die Erhöhung der Aufwendungen für Personal ergeben sich durch die seit 01.01.2011 geltenden gesetzlichen Vorgaben der DGUV 2 „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan:

Zeile 9

- a) Für die Ersatzbeschaffung eines mehr als 20 Jahre alten Audiometers ist eine Ausgabe in Höhe von 2800 € zum Erwerb eines neuen Gerätes incl. Notebook zur Auswertung erforderlich. Das Gerät ist notwendig, um die gesetzlich vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen bei Gesundheitsgefährdung durch Lärm am Arbeitsplatz durchführen zu können. Das bisher eingesetzte Gerät ist trotz regelmäßiger Wartung nicht mehr betriebssicher.
- b) Für die Arbeitsplatzausstattung im Bereich der Arbeitsmedizin sind Investitionen in Höhe von 4500 € vorgesehen.
- c) Für GWG-Beschaffungen sind 300 € vorgesehen.

**Löseke
Stadtkämmerer**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.